

In dieser und den benachbarten Gegenden findet man viele wilde Bienen. Bäume, durch Zeit und Wetter ausgehöhlt, dienen einer großen Menge wilder Bienencolonien zur Wohnung; auch viele zahme Bienen werden gehalten. Nahe an den Dörfern, oft mitten darinnen, sind fruchtbare Wiesen, wo 100 und mehrere aus Stroh und Reifern geflochtene Bienenkörbe in Reihen geordnet bespinnen stehen, die insgesamt bevölkert sind. Ein solcher sogenannter Bienengarten wird von den dazu eingerichteten Bauern unterhalten und gepflegt, und der Ertrag ist für den Eigenthümer desselben von großer Wichtigkeit. Der Handel mit diesem Producte ist seiner ersten Form nach in den Händen der polnischen Juden. Mit einem Beutel, mit einer Waage und einigen Säcken versehen, setzt sich der Jude auf einen leichten Wagen und durchzieht die Gegenden, wo Wachs gewonnen wird. Bauern und Edelleute verkaufen ihm ihren Vorrath. Dies treibt er so lange, bis sein Geldvorrath erschöpft und sein Fuhrwerk beladen ist. Einige führen es nach Breslau, andere nach Danzig. Zu Lande wird es in verschiedene Gegenden von Deutschland, von da aber nach Italien gebracht; zu Wasser aber verschafft die Oder wohlfeile Fracht über Berlin, nach Hamburg, Frankreich und Spanien.

5) Halicz (Halitsch), hat Salzquellen, aus welchen Salz gesotten wird.

6) Kolbischow (Kolbuschau), eine kleine Stadt, wo eine ganz einträgliche Art von Industrie betrieben wird. In einem großen Walde, nicht weit von der Stadt, findet sich Holz von allerley Farben; aus diesem Holze verfertigen über 100 Tischler allerhand Hausgeräthe, und es fehlt ihnen nie an Absatz.

7) Landshut an der ungarischen Gränze, wo sehr viele Leinwand von allen Preisen und verschiedner Güte gemacht wird. Die hiesigen Bleichen sind auch in gutem Stande.

8) Sambor, am Dniester, ist wegen seiner Salzwerke wichtig. Hier ist eine große Leinwandmanufactur, auch eine Bleiche.

Seit 1786. ist die Bukowina, welche Oestreich im Jahr 1777. in Besitz genommen hat, ein Theil von diesem Königreiche. Die beträchtlichsten Flüsse darinnen sind der